



Oli Lacke in der Hochschule für Musik 'Franz Liszt'

## Auch im Konzertsaal Öl/Wachssystem möglich

Zwei Kilometer südlich von Weimar liegt auf einer Anhöhe das geschichtreiche Schloss Belvedere, das 1724 bis 1732 als Residenz für Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar erbaut wurde. Das Schloss gliedert sich in einen beherrschenden Mittelbau und zwei seitliche Pavillons, in denen ein Museum mit Porzellan, Fayencen, Möbeln, Schmuck und Gemälden des 18. Jahrhunderts eingerichtet ist. Zu den Kunstsammlungen gehört auch die Sammlung historischer Wagen in einem Flügel der Orangerie.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Schloss befinden sich die sog. Kavaliershäuser, die heute von der Hochschule für Musik 'Franz Liszt' genutzt werden. Dank sensibler architektonischer Neugestaltung und einer gelungenen Abstimmung von barocker Eleganz auf eine zeitgemäße Aufgabenstellung konnte das ursprüngliche

Barockflair der Räumlichkeiten auch nach Abschluss aller Sanierungs- und Neugestaltungsmaßnahmen bewahrt bleiben. Da die Originalböden leider nicht mehr zu retten waren, entschieden sich die Verantwortlichen in Weimar für Hochkantlamelleparkett aus Eiche. Insgesamt 750 qm des Parketts wurden letztlich in den Musizierzimmern und Unterrichtsräu-

men vom beauftragten Weimarer Parkettfachbetrieb Hans- Joachim Siegel verlegt.

Für die Oberflächenbehandlung des Parketts wiederum war laut Ausschreibung ein Öl/Wachssystem gefordert - die Parkettleger entschieden sich für 'Oli-Natura Hartwachsöl' von Oli Lacke. Das Hartwachsöl ist nach Herstel-



**Beim Aufbringen des Hartwachsöls war kein Zwischenschliff erforderlich, da die Zwischentrocknungszeit von 18 Stunden nicht überschritten wurde.**

**750 qm. Hochkantlamellen, u.a. auch im Konzertsaal, wurden mit dem 'Oli-Natura Hartwachsöl' von Oli Lacke imprägniert.**

lerangaben für normal bis stark beanspruchte Holzfußböden bestens geeignet. Nach dem Feinschliff des Bodens (Korn 120) wurde das Hartwachsöl zwei Mal im Abstand von zehn Stunden mit einer Kurzhaarrolle dünn aufgetragen und anschließend mit einer Einscheibenmaschine und untergelegtem beigen Pad einpoliert. Ein Zwischenschliff vom ersten zum zweiten Auftrag des Hartwachsöls war nicht erforderlich, da die Zwischentrocknungszeit von 18 Stunden nicht überschritten wurde.



**Im Kavaliershaus ist heute die Hochschule für Musik 'Franz Liszt' untergebracht.**

Besonders wichtig war den Bauherren, dass das Raumklima durch den nur mit einem Öl/Wachssystem behandelten Holzboden positiv beeinflusst wird, da die sensiblen Musikinstrumente deutlich auf Feuchteveränderungen reagieren. Sollte das Auf- und Abbauen für ein Konzert oder das Verrücken eines Konzertflügel auf dem Boden Kratzer hinterlassen, ist außerdem eine partielle Überarbeitung der Oberfläche mit dem Hartwachsöl jederzeit möglich. Zur Pflege und Reinigung empfiehlt Oli Lacke 'Oli-Natura Hartwachsölpflege' und 'Oli-Aqua Polish Wischpflege'. ■